

Auf einen Blick



Ralf-Peter Nickel (links) und sein Bruder Bernd stoßen im Bier- und Weindorf schon mal auf einen weiteren guten Besucherzustrom miteinander an.

Foto: Wolfgang Ziegler

Erster Eindruck gut

zie. BAD SOBERNHEIM Mit dem Bier- und Weindorf wieder mehr Besucher zur Johanniskirmes zu locken, hofften die Stadt Bad Sobernheim und der aus Frankenthal stammende Ralf-Peter Nickel, der zusammen mit seinem Bruder Bernd die gastliche Oase auf dem Kirmesgelände Johannisplatz betreibt. Bei einer Zwischenbilanz zeigte sich Nickel gegenüber der Allgemeinen Zeitung vorerst zufrieden und berichtete von einem gut besuchten Bier- und Weindorf sowie guter Stimmung unter den Gästen. Das Gesamtbild sei schon einmal gut, so sein Eindruck. Die Besucher freuten sich über die vielfältigen kulinarischen Angebote, zu denen natürlich auch Gegrilltes, Tellergerichte sowie Kaffee und Kuchen gehören. Ebenso würde der Biergarten gut ange-

nommen, wo sogar ein kleiner Springbrunnen mit Wasserbecken installiert ist – ein Ort, an dem keine Musik erschallt, so Nickel weiter. „Hier können vor allem ältere Kirmesbesucher auch mal der Ruhe fröhnen.“

Da gerade die Fußball-EM aktuell ist ging man darauf ein und baute eine Torwand auf, wo die Gäste sich sportlich betätigen können. Erstmals mit dem Bier- und Weindorf in Bad Sobernheim habe man insgesamt einen angenehmen Eindruck von der Stadt und den Gästen des beliebten Volksfestes, sei nun aber sehr gespannt, wie die Kirmes weiter verläuft. Und sollte es in der Zeit dann doch noch einmal regnen, stünden immerhin 400 überdachte Sitzplätze zur Verfügung, sagte der Dorfbetreiber abschließend.